

**Verwaltungs- und Verordnungsblatt
des Großherzogthums Luxemburg.**

**MÉMORIAL
LÉGISLATIF ET ADMINISTRATIF
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.**

Verordnung,

in Betreff der Einschreibung für die Miliz-
Aushebung im Großherzogthum.

(Allgem. Nachr. N° 3462. — 1839. — 1ste Abtheilung.)

Luxemburg, den 29. November 1839.

In Gemäßheit der Gesetze über die National-
Miliz, wird hiermit verordnet:

Art. 1.

Aufforderung der Freiwilligen.

Die Communal-Verwaltungen haben sich, gleich
bei dem Empfang der gegenwärtigen Verordnung,
mit den Mitteln zu beschäftigen, das Contingent
ihrer Gemeinden in der Aushebung der National-
Miliz für das Jahr 1840, und, wo es der Fall
ist, für die Jahre 1835, 1836, 1837, 1838 und
1839 entweder ganz, oder theilweise, durch frei-
willige Anwerbung zu liefern. Sie haben sich er-
eignenden Falles, nach den, durch den Art. 30
und Folgende des Gesetzes vom 8. Januar 1817,
und zwar bis auf den Art. 39 einschließlich, vor-
geschriebenen Verfügungen zu richten.

ORDONNANCE

*Relative à l'inscription pour la levée de la
milice dans le Grand-Duché.*

(Indicateur général N° 3462. — 1839. — 1^{re} Division.)

Luxembourg, le 29 novembre 1839.

En conformité des lois sur la milice,

NOUS ORDONNONS:

ART. 1^{er}.

APPEL DES VOLONTAIRES.

Immédiatement après la réception de la présente
ordonnance, les administrations communales s'oc-
cuperont des moyens de fournir, soit en tout, soit
en partie, par enrôlement volontaire, le contingent
de leurs communes dans la levée de la milice de
1840, et là où le cas se présente, dans celles de
1835, 1836, 1837, 1838 et 1839. Elles se confor-
meront, le cas échéant, aux dispositions tracées par
les art. 30 et suivans, jusques et y compris l'art. 39
de la loi du 8 janvier 1817.

(224)

Art. 2.

Einschreibung.

Die von dem ersten Januar 1821 an bis auf den 31. Dezember desselben Jahres einschließlich gebornen jungen Leute, werden hierdurch aufgefordert, sich für die Aushebung der National-Miliz des Jahres 1840 einschreiben zu lassen.

Art. 3.

Imgleichen werden, in den im strategischen Festungs-Rayon belegenen Gemeinden, die im Laufe der Jahre 1816, 1817, 1818, 1819, und 1820 gebornen Individuen zu einer ähnlichen Einschreibung für die Aushebung der Jahre 1835, 1836, 1837, 1838 und 1839 aufgerufen.

Die zur Einschreibung bestimmten Register liegen in den Städten und Gemeinden des Großherzogthums, von dem nächstkünftigen 15. Dezember ab bis den 19. folgenden Monats Januar einschließlich, offen.

Der Ort, an welchem dieses Register niedergelegt wird, soll vor dem 15. Dezember durch Publikation und Anschlagzettel bekannt gemacht werden.

Art. 4.

Die Verbindlichkeit sich für die Miliz einschreiben zu lassen, läßt keine Ausnahme zu. Die, welche auf Dienstbefreiung wegen Schwächlichkeit oder wegen jeder andern Ursache, Anspruch machen, die Abwesenden, die Verhafteten, die Verheiratheten, die in der Armee des Königreichs freiwillig Dienenden, sind dazu verpflichtet.

Art. 5.

Die jungen Leute, welche wegen Mangel an Dokumenten, die den genauen Zeitpunkt ihrer Geburt beurlunden, in der Ungewißheit sind, ob die in Art. 2 und 3 erwähnten Aufforderungen sie betreffen, haben der Communal-Verwaltung ihres Wohnorts ihren Zweifel vorzulegen. Wenn diese Verwaltung, zufolge des Art. 55 des ge-

Art. 2.

INSCRIPTION.

Les jeunes gens nés le 1^{er} janvier 1821 et depuis jusqu'au 31 décembre de la même année inclusivement, sont appelés à se faire inscrire pour la levée de la milice nationale de 1840.

Art. 3.

De même, les individus domiciliés dans des communes situées dans le rayon stratégique de la forteresse et qui sont nés dans le courant des années 1816, 1817, 1818, 1819 et 1820, sont tenus de se faire respectivement inscrire pour les levées de 1835, 1836, 1837, 1838 et 1839.

Les registres d'inscription seront ouverts, dans les villes et communes du Grand-Duché, depuis le 15 décembre jusqu'au 19 janvier prochain, inclusivement.

Le lieu du dépôt de ce registre sera annoncé par publication et affiche avant le 15 décembre.

Art. 4.

L'obligation de se faire inscrire pour la milice, n'admet point d'exception. Ceux qui prétendent à des exemptions de service, soit pour infirmité, soit pour toute autre cause, les absens, les détenus, les mariés, les enrôlés volontaires dans l'armée du Royaume y sont tenus.

Art. 5.

Les jeunes gens qui, à défaut de documents constatant l'époque précise de leur naissance, sont dans l'incertitude si l'appel des art. 2 et 3 ci-dessus les concerne, seront connaître leur doute à l'administration communale de leur domicile. Si cette administration décide, aux termes de l'art. 55 de la loi du 8 janvier 1817, qu'ils doivent faire partie de la milice, ils seront inscrits; l'époque de leur naissance

(225)

achten Gesetzes vom 8ten Januar 1817 entscheidet, daß diese Individuen Theil an der Aushebung nehmen sollen, so werden selbe eingeschrieben, und die Epoche ihrer Geburt durch die Ausdrücke „muthmaßlich in 18.. geboren“ ersetzt. Sie müssen sich alsdann der Loosung unterwerfen, wenn sie nicht beweisen können, daß sie das erforderliche Miliz-Alter noch nicht erreicht haben.

Entscheidet im Gegentheil die besagte Verwaltung, daß diese jungen Leute das gehörige Alter noch nicht haben, so haben sie sich die Ausfertigung der desfallsigen Entscheidung zu erbitten, um sich nöthigen Falls darüber auszuweisen.

Art. 6:

Die Einschreibung muß von denjenigen, die derselben unterworfen sind, vor dem 20. Januar 1840 bewirkt werden. Sie haben sich deshalb der Communal-Verwaltung ihres Domizils vorzustellen.

Die Regeln, um diesen Wohnsitz zu kennen, sind im Artikel 56 des gedachten Gesetzes angegeben.

Art. 7.

Die Väter und Mütter, die Vormünder und die Verwalter der Hospizien und der Wohlthätigkeits-Büreaux sind gehalten ihre Söhne und Mündel, unter den, durch Art. 53 desselben Gesetzes verhängten Strafen, unbeschadet derer, die der Mangel der Einschreibung ihren Söhnen und Mündeln zuziehen wird, einschreiben zu lassen.

Die Verwalter der Gefängnisse sollen umständliche Verzeichnisse der milizpflichtigen Verhafteten aufstellen und selbe vor dem 10. Januar l. J. an die Behörde der Gemeinde, wo diese Individuen ihren gesetzlichen Wohnsitz haben, gelangen lassen. Diese Verzeichnisse sollen, außer den zur Einschreibung nöthigen Anzeigen, die Vergehen, derer diese Verhafteten beschuldigt oder wegen welchen sie verurtheilt sind, so wie das Ende der Verhaftung angeben.

sera remplacée par cette phrase : *Jugé être né en ...*, et ils subiront le tirage, *sauf, pour en être dispensés*, à rapporter la preuve que leur âge ne les oblige pas encore à la milice. Si ladite administration décide au contraire, qu'ils n'ont pas encore l'âge requis, ils demanderont expédition de cette décision pour la produire au besoin.

ART. 6.

L'inscription devra être prise par ceux qui y sont assujétis, avant le 20 janvier 1840. Ils se présenteront à cet effet à l'administration de la commune de leur domicile.

Les règles pour connaître ce domicile sont tracées par l'art. 56 de ladite loi.

ART. 7.

Les pères et mères, les tuteurs et les administrateurs des hospices et des bureaux de bienfaisance, sont tenus de faire inscrire leurs fils et pupilles, sous les peines statuées par l'art. 53 de la même loi, et sans préjudice de celles que le défaut d'inscription attirera à leurs fils et pupilles.

Les administrateurs des prisons dresseront des états détaillés des détenus faisant partie de la milice, et les feront parvenir avant le 10 janvier prochain, à l'autorité de la commune où ces prisonniers ont leur domicile légal. Ces états doivent porter, outre les indications nécessaires à l'inscription des détenus, les délits dont ils sont prévenus, ou pour lesquels ils ont été condamnés, en désignant le terme de leur réclusion.

(226)

Art. 8.

Die im Ausland gebornen Individuen, welche ihren Wohnsitz im Großherzogthume, auf eine, durch das Civil-Gesetzbuch vorgeschriebene Weise erworben, und am 1sten Januar 1840 ihr 24tes Jahr nicht erreicht haben, sollen sich ebenfalls vor dem 20ten Januar, für die Aushebung, welcher sie durch ihr Alter angehören, einschreiben lassen.

Hinsichtlich der Schwierigkeiten, die sich in Betreff der Domizils erheben sollten, hat man sich an den Chef des gesammten Civil-Dienstes zu wenden.

Art. 9.

Am 20. Januar sollen die Register von den Bürgermeistern festgestellt und unterzeichnet werden.

Der darüber zu fertigende Akt soll auf die dazu bestimmte, unmittelbar auf die letzte Einschreibung folgende Stelle eingeschrieben werden, in der zweiten Spalte: „Namen des Eingeschriebenen“ anfangen, in den 3, 4 und 5 Spalten fortgesetzt, und in folgenden Worten abgefaßt werden: „Geschlossen den 20. Januar 1840, durch uns unterzeichneten Bürgermeister von...“

Art. 10.

Sobald diese Formalität erfüllt ist, und bis zum 27. Januar einschließlic, soll die Communal-Verwaltung sorgfältig und auf die Art, die sie für dienlich erachten wird, nachsuchen, ob alle Personen, welche eingeschrieben werden sollen, es wirklich sind.

Entdeckt sie während dieser Zeit Bögerer, oder sollten sich deren darstellen, so soll sie dieselben nach der Schließung vom 20. Januar einschreiben und, nach dem Muster, Litt. KK., welches dem Gesetze vom 8. Januar 1817 beigelegt ist, ein Protokoll darüber errichten. Dieses Protokoll, in welchem von den Eltern, Vormündern und Verwaltern der Hospizien und der Wohlthätigkeits-Büreaux keine Erwähnung gemacht wird, wenn diese von dem 20. bis zum 28. Januar, die Einschreibung der Saumfälligen begehrt haben, soll sogleich dem Königl.

Art. 8.

Les individus nés à l'étranger, qui ayant acquis domicile dans le Grand-Duché d'une des manières tracées par le code civil, n'auront pas, au premier janvier 1840, atteint leur 24^e année, se feront également inscrire avant le 20 janvier, dans le registre de l'année à laquelle ils appartiennent par leur âge.

Les difficultés qui s'élèveront sur le domicile seront référées au Chef des services civils.

Art. 9.

Au 20 janvier, les registres seront arrêtés et signés par les Bourgmestres.

L'acte en sera écrit dans la case qui suivra immédiatement la dernière inscription; il commencera dans la seconde colonne, intitulée: « Nom de l'inscrit, » sera continué dans les 3^e, 4^e et 5^e colonnes, et il sera énoncé en ces termes: Clos le 20 janvier 1840, par nous Bourgmestre do. . . soussigné.

Art. 10.

Aussitôt après cette formalité remplie, et jusqu'au 27 janvier inclusivement, l'administration communale recherchera avec soin et de la manière qu'elle jugera convenir, si toutes les personnes qui doivent être inscrites, le sont effectivement.

Si pendant cet intervalle, elle découvre, ou s'il se présente des retardataires, elle les inscrira à la suite de la clôture du 20 janvier; elle dressera procès-verbal à leur charge, suivant le modèle Lettres KK. annexé à la loi du 8 janvier 1817; ce procès-verbal, dans lequel il ne sera pas question des pères, tuteurs et administrateurs des hospices et des bureaux de bienfaisance, si ceux-ci ont demandé, du 20 au 28 janvier, l'inscription des retardataires, sera envoyé sur-le-champ à monsieur le Procureur du Roi près le tribunal auquel le prévenu ressortit,

(227)

Procureur des **Gerichtes**, von dem der **Saumselige** abhängt, und eine Abschrift davon dem **Chef** des gesammten **Civildienstes** zugesandt werden.

et une copie en sera en même tems adressée au **Chef** des services civils pour son information.

Art. 11.

In jedem Falle soll die **Local Behörde**, sie möge **Saumselige** entdecken oder nicht, ihr **Einschreibungs-Register** am **28. Januar** in folgender Formel **definitiv** schließen: „**Definitiv** geschlossen den **28. Januar 1840**, durch uns unterzeichneten **Bürgermeister** der....“

Que l'autorité locale découvre ou non des **retardataires**, elle clôturera définitivement son registre d'inscription le **28 janvier**; la formule de cette clôture sera: « **définitivement clos le 28 janvier 1840**, par nous **Bourgmestre** de . . . **soussigné**. » Cette clôture sera consignée dans la case qui suit immédiatement la dernière inscription d'office, et s'il n'y en a pas, dans la case à la suite de celle où se trouve la clôture du **20 janvier**.

ART. 11.

Diese **Schlussformel** wird an die **Stelle**, welche **unmittelbar** auf die **letzte**, von **Amtswegen** gemachte **Einschreibung** folgt, und im Falle keine solche **Einschreibung** gemacht worden ist, unter den **Schluss** vom **20. Januar**, eingeschrieben.

ART. 12.

Art. 12.

Diejenigen, welche sich nicht vor dem **28. Januar** haben **einschreiben** lassen, können es unter keinem **Vorwande** mehr werden, und werden gemäß den **Art. 66 und 68** des **Gesetzes** vom **8. Januar 1817** und **10. und 11. des Gesetzes** vom **27. April 1820**, behandelt.

Les individus qui ne se seront pas fait inscrire avant le **28 janvier**, ne pourront plus l'être sous quelque prétexte que ce soit. Ils seront traités conformément aux **art. 66 et 68** de la loi du **8 janvier 1817** et **10 et 11** de celle du **27 avril 1820**.

Art. 13.

Am **28. Januar**, wenn die **Einschreibungs-Register** geschlossen sind, haben sich die **Communal-Behörden** mit der **Aufstellung** einer **alphabetischen Liste**, aller **Eingeschriebenen**, ohne **Unterschied**, zu **beschäftigen**.

ART. 13.

Nach dem **letzten** dieser **Individuen** sollen sie, **ereignenden Falles**, und immer in **alphabetischer Ordnung**, diejenigen **Milizpflichtigen** **einschreiben**, welche **1839** zum **Dienst** verpflichtet worden wären, wenn sie **damals** keine **provisorische Befreiung** erhalten hätten. Diese **Letzteren** sollen nicht im **Einschreibungs-Register** vorkommen.

Le **28 janvier**, dès que les registres d'inscription seront clos, les administrations communales dresseront une liste **alphabetique** de tous les **inscrits**, sans distinction.

Nach **Ausfertigung** der **alphabetischen Liste** wird selbe durch **folgende**, in die **leere Stelle**, unter dem **letz** **Eingetragenen** zu **Schreibende**, und in der **3ten Spalte**: „**Namen und Vornamen**“ an-

A la suite du dernier de ces individus, ils porteront, le cas échéant, et toujours **alphabetiquement**, les **miliciens** qui en **1839** auraient été obligés au service, s'ils n'avaient pas obtenu alors une **exemption provisoire**. Ces **miliciens** ne doivent pas figurer sur le registre d'inscription.

La liste **alphabetique** étant établie, sera arrêtée par la formule suivante, qui sera écrite dans la case immédiatement au-dessous du dernier figurant, et commencera dans la troisième colonne, intitulée:

(228)

zufangende Formel abgeschlossen : „Also abgefaßt und festgesetzt in der Anzahl von..... Personen (in Buchstaben auszudrücken), den 28. Januar 1840, durch uns unterzeichneten Bürgermeister der.....“

Art. 14.

Die Bürgermeister sollen denselben, oder spätestens den andern Tag, die alphabetischen Listen und die Einschreibungs-Register den Distrikts-Commissären einhändigen, welche selbe zu untersuchen, und dann mit ihren auf abgesonderte Blätter getragenen Bemerkungen, und je nachdem ihnen die Register und Listen zugekommen sein werden, an den Chef des gesammten Civil-Dienstes zu senden haben, in der Art, daß alles am 8. Februar dahier eingegangen sei.

Art. 15.

Die Milizpflichtigen von 1840, welche wegen des Militair-Dienstes eines Bruders, auf Befreiung Anspruch zu machen haben, können sich, außer dem Recht, das sie haben, unmittelbar von den Chefs der Corps ein Attest über die Gegenwart dieses Bruders zu begehren, vor dem 20. Januar an den Chef des gesammten Civil-Dienstes wenden. Das hierzu einzureichende Gesuch muß genau den Namen und die Vornamen des Bruders, das Regiment in welchem derselbe dient und das Jahr seines Eintritts in den Dienst, angeben.

Art. 16.

Gegenwärtige Verordnung soll in beiden Sprachen abgedruckt, in das Verwaltungs- und Verordnungs-Blatt des Großherzogthums eingerückt, und in Anschlagzettel an die Distrikts-Commissäre und Bürgermeister, welche besonders, ein jeder in so weit es ihn betrifft, mit dessen Vollziehung beauftragt sind, geschickt werden.

Dieselbe soll weiter bei ihrem Empfang in dem Hauptort und in allen Sectionen der Städte und Gemeinden bekannt gemacht und in dem Hauptort jeder Gemeinde auf die gewöhnliche Art ange-

« Noms, prénoms, etc. » « Ainsi rédigé et arrêté au nombre de personnes (le nombre en toutes lettres), par nous Bourgmestre de, soussigné. »

ART. 14.

Le même jour ou le lendemain au plus tard, les Bourgmestres adresseront les listes alphabétiques et les registres d'inscription aux Commissaires de district qui les vérifieront, y joindront leurs observations sur feuilles séparées et les feront parvenir au Chef des services civils, à mesure qu'ils les auront reçues et de manière que l'envoi en soit complété le 8 février.

ART. 15.

Les miliciens de la levée de 1840, qui prétendront à l'exemption du chef du service d'un frère, indépendamment de la faculté qu'ils ont de demander directement aux chefs des corps le certificat de présence de ce frère, pourront s'adresser à cet effet avant le 20 janvier, au Chef des services civils. La demande devra contenir avec exactitude les noms et prénoms du frère, le régiment dans lequel il sert et l'année de son entrée au service.

ART. 16.

La présente ordonnance sera imprimée dans les deux langues, insérée au Mémorial législatif et administratif du Grand-Duché, et envoyée en placards aux Commissaires de district et aux Bourgmestres, chargés d'en assurer l'exécution, chacun en ce qui le concerne.

Elle sera en outre, dès sa réception, publiée dans toutes les sections des villes et communes et affichée dans leurs chefs-lieux respectifs de la manière accou-

(229)

schlagen werden. Diese Publikation soll jeden Sonntag, nach Beendigung des Gottesdienstes erneuert, und die Anschlagzettel bis zum 20. Januar 1840, an den gehörigen Orten verbleiben.

Geschehen zu Luxemburg, den Tag, Monat und Jahr wie oben.

Der Chef des gesammten Civildienstes im
Großherzogthum Luxemburg,

Hassenpflug,
Der General-Sekretär,
Gelle.

tumée. La publication en sera renouvelée tous les dimanches à l'issue de l'office paroissial, et l'affiche en sera maintenue jusqu'au 20 janvier 1840.

Fait à Luxembourg, le jour, mois et an que dessus.

Le Chef des services civils du Grand-Duché,

HASSENPFUG.

Le secrétaire-général,

GELLÉ.

Marktpreise der Stadt Luxemburg.

Verzeichniß der Lebensmittel. = NATURE DES DENRÉES.	Maasse und Gewichte. = POIDS ET MESURES.	Mittel-Preis der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von L u x e m b u r g .	
		PRIX MOYENS des denrées vendues sur les marchés de	
		L u x e m b u r g .	
		November 1839.	
		Erste Hälfte.	Zweite Hälfte.
		fl. ocs.	fl. ocs.
Weizen. Froment	Rastere. Rasiere.	9	84
Mengkorn. Météil	Idem	8	46
Korn. Seigle	Idem	7	68
Gerste Orge	Idem		
Haber Avoine.	Idem	2	18½
Weisse Erbsen. Pois blancs.	Idem		
Weizenmehl. Farine de Froment	Idem		
Kornmehl. Farine de seigle.	Idem		
Früh-Erdäpfel. Pommes de terre d'été	Idem		
Spät-Erdäpfel. Pommes de terre d'hiver.	Idem.	1	24½
Butter. Beurre	Niederländ. Pfund. Livre des Pays-Bas.		80½
Heu. Foin.	Die 100 Pfund. . Les 100 livres . .	3	60
Stroh Paille	Idem	2	55
Buchenholz Bois de hêtre	Korde. Corde. . .	4	17½
Eichenholz. Bois de chêne	Idem		

Zu Luxemburg, bei J. Samart, Buchdrucker.